

Liebe Alpenerinnen und Alpener,

traditionsgemäß lade ich Sie aus Anlass des Jahreswechsels zu einem Rückblick auf das scheidende Jahr ein und hoffe, dass wir gemeinsam innehalten, aber auch die Stärke haben, den Blick optimistisch nach vorne zu richten.

Der Rückblick auf das Jahr 2023 ist weltpolitisch betrachtet mit vielen Tragödien behaftet.

Insbesondere die Kriege mit den vielen Opfern und Leidenden machen uns fassungslos, erfahren wir in den Medien, welch' furchtbaren Szenarien sich dort abspielen. Die Menschen fliehen aus ihrer Heimat und hoffen auf unsere Unterstützung, die wir gerne leisten. Leider stoßen wir an unsere Grenzen, sind wir doch in zunehmenden Maße hilflos vor dem Hintergrund landes- und bundesrechtlicher Regelungen.

Aber auch der durch die Naturkatastrophen sichtbar werdende fortschreitende Klimawandel macht uns große Sorgen, stürzt der doch viele Menschen in Verzweiflung und setzt Existenzängste frei.

Die große Herausforderung in unseren Köpfen und Herzen liegt darin, nicht zu verzagen, positiv nach vorne zu blicken und nicht die zu vergessen, die weiterhin unsere Hilfe dringend benötigen.

Vielleicht können die besinnlichen und ruhigeren Tage, die vor uns liegen, uns dabei helfen.

Zur hohen Lebensqualität, die wir in Alpen zweifelsohne haben, zählen so viele Faktoren, die jede und jeder Einzelne von uns selber festlegt. Insbesondere ein friedvolles Miteinander in unseren Familien, den Nachbarn und Freunden macht uns ein gutes Gefühl.

So denke ich an die vielen Vereine, die unsere Gemeinde lebendig machen und unseren Alltag bereichern. Viele ehrenamtlich tätige Menschen setzen sich mit Elan und viel Zeitaufwand für uns ein und schaffen uns einen lebens- und lebenswerten Alltag in Alpen.

Unser Jubiläum „950 Jahre Alpen“ im nächsten Jahr ist für uns alle ein Grund zum Feiern.

Mit Stolz kann die Gemeinde Alpen auf diesen Geburtstag blicken, denn die Geschichte unserer Heimat wurde von unse-



ren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, aber auch von aktiven Unternehmerinnen und Unternehmern gelebt, und geprägt. Deren großes Ideenreichtum und immense Tatkraft ließen den Ort wachsen und gedeihen. Ohne dieses große Engagement hätte sich Alpen mit seinem hohen Lebensstandard nicht entwickeln können.

Es erwartet uns ein Jubiläumsjahr mit vielen Aktionen, welches maßgeblich von unseren Vereinen und Organisationen gestaltet wird. Besonders freue ich mich auf die Neuauflage unseres Straßenfestes am 24. August 2024! Für den Einsatz aller Beteiligten möchte ich mich im Vorfeld herzlich bedanken und freue mich, Sie auf den vielen Veranstaltungen zu treffen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam mit viel Optimismus in die Zukunft schauen! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung werden immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme haben. Sprechen Sie auch mich gerne persönlich an!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein charmantes Weihnachtsfest und ein friedvolles und glückliches Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

Ihr
Thomas Ahls
Bürgermeister





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alpen: Gemeindeverwaltung Alpen, Bürgermeister Thomas Ahls, Rathausstraße 5, 46519 Alpen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Alpen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Alpen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachungen

Folgende Bekanntmachungen/Satzungsänderungen sind auf der Homepage der Gemeinde Alpen unter [www.alpen.de/Rathaus&Politik/Aktuelles/Amtliche Bekanntmachungen](http://www.alpen.de/Rathaus&Politik/Aktuelles/Amtliche_Bekanntmachungen) nachzulesen:

20. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Alpen für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Alpen vom 18.12.2002

18. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Alpen für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 05.10.2005

18. Änderung der Satzung über die Umlage des Aufwandes zur Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaues der Gemeinde Alpen vom 16.12.2005

16. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Alpen vom 19.12.2008

1. Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebühren der Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Gemeinde Alpen vom 31.10.2018

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Alpen

Widmungen von Anliegerstraßen

hier: Bruckstraße, Im Heesefeld, Am Leitgraben, Stadtmauer, Domhofstraße

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (STR WGNW) vom 23. September 1995 (GV.NRW.S.1028) in der jeweils gültigen Fassung wird die Er-

schließungsanlage „Bruckstraße, Im Heesefeld, Am Leitgraben, Stadtmauer und Domhofstraße“ als Anliegerstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung ist im Internet unter [www.alpen.de/Rathaus&Politik/Aktuelles/Amtliche Bekanntmachung](http://www.alpen.de/Rathaus&Politik/Aktuelles/Amtliche_Bekanntmachung) nachzulesen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Öffnungszeiten des Rathauses zwischen den Feiertagen

Die Gemeinde Alpen weist auf die Öffnungszeiten des Rathauses zwischen den Feiertagen hin:

Das Rathaus ist von Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 29.12.2023 geschlossen!

Sie erreichen uns zu den regulären Öffnungszeiten wieder am Dienstag, 02.01.2024.

Für **dringende Angelegenheiten** sind das **Bürgerbüro** sowie das **Standesamt**

der Gemeinde Alpen **am Mittwoch, 27.12.2023** in der Zeit von **08.00 Uhr bis 10.00 Uhr** erreichbar.

Während dieser Zeit steht das Standesamt ausschließlich zur Be-

urkundung von Sterbefällen und zur Vereinbarung von Beisetzungsterminen zur Verfügung.

Die Erreichbarkeit ist über die Durchwahlnummern Bürgerbüro 912- 520 und Standesamt 915- 545 gewährleistet.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Klingel am Vordereingang des Rathauses zu benutzen.

Kontakt:

Gemeinde Alpen

Büro des Bürgermeisters

Herr Emmerichs

Tel.: 02802/912-120

Email:

andre.emmerichs@alpen.de

Niederschrift Haupt- und Finanzausschuss

28.11.2023

Am Dienstag, 28.11.2023 fand um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Alpen statt.

Die Niederschrift ist auf der Homepage der Gemeinde Alpen unter

<https://ris.alpen.de> nachzulesen.

Niederschrift Rat

14.12.2023

Am **Donnerstag, 14.12.2023** fand um **18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**, Rathausstraße 5, 46519 Alpen eine Sitzung des **Rates** der Gemeinde

Alpen statt.

Die Niederschrift ist auf der Homepage der Gemeinde Alpen unter <https://ris.alpen.de> nachzulesen.

Ende: Der Bürgermeister informiert

Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)
Fraktionssitzungen:
CDU - Fraktion
www.cdu-alpen.de
montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 230
Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzender Frederik Paul, Tel.: 02802/705180
frederik.paul@cdu-alpen.de
Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Adenauerplatz 8, 46519 Alpen, Tel.: 02802/704422
SPD - Fraktion
www.spdalpen.de
donnerstags, 19.00 Uhr - vor jeder Rats- oder Ausschusssitzung im Rathaus Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802 / 809105
(Fraktionsvorsitzender Dr. Armin Lövenich, Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen)
Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Al-

pen, Tel.: 02802-809105
FDP-Fraktion
www.fdp-alpen.de
jeden Mittwoch 19.00 Uhr vor der in der darauf folgenden Woche stattfindenden Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzende Monika Knüppel,
M.Knueppel@FDP-Alpen.de
Geschäftsstelle: Bergstraße 10, 46519 Alpen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
www.gruene-alpen.de
Regelmäßige Fraktionssitzungen in 2023 jeweils am Donnerstag von 18:30-20:00 Uhr vor den Rats- und Ausschusssitzungen im Raum 230 Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.:02802/9464076
(Fraktionsvorsitzender Peter Nienhaus, Rheinberger Str. 32, Alpen)
Geschäftsstelle von Bündnis 90/ Die Grünen: Rheinberger Straße 32, Alpen, Tel. 02802 / 9464076
D A S R A T H A U S

Öffnungszeiten:
montags bis freitags: 8.00 bis 12.00 Uhr
dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 02802 / 912-0
Internetanschrift: www.alpen.de
Email info@alpen.de
Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Kloas
Tel.: 02802 - 912-515
Erreichbarkeit des Jobcenter Kreis Wesel im Rathaus der Gemeinde Alpen
Die bisherigen Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde Alpen können vom Jobcenter nicht mehr genutzt werden.
Ab sofort stehen den Kunden und Kundinnen aus Alpen in den offenen Sprechzeiten (Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr) die Sachbearbeiter/innen in der Liegenschaft Rheinberg (Rheinstr. 65 a, 47495 Rheinberg) zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch terminierte Vorsprachen wahrgenommen werden können.
In dringenden Fällen nach Dienstschluss:
Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr
Tel: 0281/30025-0 oder über die Polizei
Tel.: 02801/7142-0
Bürgermeister Thomas Ahls
Tel.: 02802/6629
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Thomas Janßen
Tel.: 02802/8091190
Büro des Bürgermeisters, Andre Emmerichs
Tel.: 02802/70163
Fachbereich 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Ludger Funke
Tel.: 02802/6606
Fachbereich 3, Bauen, Planen, Umwelt, Andre Enge
Tel. 02802 / 912-650
Stellv. Bauen und Planen, Volker Schlicht
Tel.: 02802/912-630
Kanal-Rufbereitschaft:
Tel.: 0172/9402360

Hallenbad Alpen

Träger:
Schwimmverein Alpen e.V.
Geschäftsstelle:
Rathausstraße 5
46519 Alpen
Vorsitzender:
Georg Lindbüchl,
Festnetz: 02802/808 172
Mobil: 0172 46 53 707
E-Mail:
Georg.Lindbuechl@t-online.de
Info Wassergymnastik:
schwimmvereinwasser
gymnastik@gmx.de
Doris Angenendt, mittwochs
14-18:
02802/6938
Info Schwimmkurse:
Marion Heekeren / Erreichbarkeit
Hallenbad
02802/6938
Internet: www.schwimmverein-alpen.de
Mitgliedsbeiträge:
Einzelpersonen ab 21 Jahre jährl.
65 EUR
Einzelpersonen von 16-20 Jahre,
sowie Schüler, Studenten und Aus-

zubildende (ab 21 Jahre ist der Nachweis jährlich zu erbringen)
jähr. 35 EUR
Kinder und Jugendliche von 3-15

Jahre jährl. 20 EUR
Bei verheirateten Personen ist der Beitrag für Ehegatten jährl.
50 EUR

Info zur neuen Straßenführung:
Das Hallenbad ist mit dem Auto nur noch über die Von-Dornik-Straße zu erreichen.

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (Winterzeit)

| | | |
|------------|--|--|
| Montag | 06:00 – 09:00 Uhr/ SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule | 15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen |
| Dienstag | 05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 13:15 Uhr / Sekundarschule Alpen | 14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN |
| Mittwoch | 08:00 – 09:30 Uhr / Grundschule Alpen 09:50 – 11:25 Uhr / Grundschule Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen | 13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumallga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen |
| Donnerstag | 05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Menzelen 11:40 – 13:12 Uhr / Grundschule Alpen | 14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik |
| Freitag | 08.15 – 11:00 Uhr / Grundschule Issum 11.00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule | 13:45– 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen |
| Samstag | 07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 - 10:15 Uhr Wassergymnastik | 14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert) |
| Sonntag | 07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN | NUR WINTERZEIT: 15.00 - 18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula |

Leitbild der trägerunabhängigen kommunalen Pflegeberatung der Gemeinde Alpen

Das Angebot der Pflegeberatung der Gemeinde Alpen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet. Sie bietet eine neutrale Beratung und mögliche Hilfestellungen für Pflegebedürftige und ihren nahestehenden Personen. Pflege- und Hilfebedürftigkeit können dabei sehr individuell und unterschiedlich sein. Pflegebedürftigkeit, gesundheitliche Einschränkungen durch Erkrankungen, körperliche, geistige und/oder psychische Behinderungen belasten Betroffene, deren Partner*innen und die Familien sehr. Die trägerunabhängige kommunale Pflegeberatung hilft dabei, den für Sie richtigen Weg zu einer guten Versorgung zu finden. Die Pflegeberaterinnen unserer Gemeinde sind qualifizierte Care- und Case-Managerinnen, die ver-

trauensvoll und sensibel mit Ihren Anliegen umgehen und selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Das Versorgungssystem für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen ist mittlerweile so kompliziert geworden, dass oftmals eine Zusammenarbeit von spezialisierten Fachkräften erforderlich ist. Die Kolleginnen, Frau Beatrix Kluck und Frau Kirsten Kloas, sind bei allen Beratungsanlässen zuständig und ermöglichen eine für Sie optimale Versorgung. Ebenso erteilen sie Informationen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung. Die kostenfreien Beratungen können je nach Wunsch der/des Ratsuchenden auch in der häuslichen Umgebung und individuell vereinbart werden. Das Prinzip der Pflegeberatung folgt dem

Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. In einer Beratung geht es darum, konkrete Fragen der Bürger*innen zu beantworten. Vorhandene Ängste gilt es auszuräumen und allgemeine Informationen, aber auch gezielte Informationsmaterialien zu vermitteln. Sollte diese allgemeine Beratung nicht ausreichen, erfolgt durch die Kolleginnen eine Erhebung der besonderen Situation und des individuellen Bedarfes durch eine intensive themenspezifische Beratung. Hier werden in psychosozialen Entlastungsgesprächen die Bedarfe und Bedürfnisse konkret herausgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen und ausgewählt. Auch hier besteht das Ziel darin, dass der/die Bürger*innen und/oder ihr soziales Umfeld am Ende

die notwendigen Schritte selbstständig bewältigen können. Wenn dies auch nach einer intensiven Beratung nicht möglich sein sollte, übernehmen die Pflegeberaterinnen der Gemeinde im Rahmen des Care- und Case Managements ganz oder teilweise Aufgaben im Auftrag der/des Ratsuchenden und stehen Ihnen auch hier unterstützend zur Seite. Gerne können Sie telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.
Kontakt:
Gemeinde Alpen
Fachbereich 2 -Soziales-
Frau Kirsten Kloas
Tel.: 02802/912-515
Email: kirsten.kloas@alpen.de
oder
Frau Beatrix Kluck
Tel.: 02802/912-525
Email: beatrix.kluck@alpen.de

Bücherei Alpen vom 27.12.2023 bis 05.01.2024 geschlossen

Die öffentliche Bücherei in der Gemeinde Alpen ist zwischen den Feiertagen in der Zeit von **Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024** geschlossen. Leserinnen und Leser werden gebeten, dies bei Ihrer Planung zu

die Ausleihe und Rückgabe zu berücksichtigen. Das Büchereiteam bedankt sich bei allen treuen Leserinnen und Lesern und wünscht allen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024.



Beratungstermine der Behindertenbeauftragten

Beratungstermine der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung offen:
a) im Rathaus: bei Bedarf und vorheriger Anmeldung am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
b) bei Ihnen zu Hause: bei vorheriger Terminvereinbarung werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
c) ortsunabhängig: jederzeit via Email oder ggf. via Telefon bzw. Rückruf (s.u.)
Um die Beratungstätigkeit bes-

ser koordinieren und planen zu können, wird darum gebeten, nach Möglichkeit den Erstkontakt über die Email-Adresse anfrage.beratung.alpen@gmx.de aufzunehmen. **Alternativ** können Sie sich **jedoch auch unter der Rufnummer 94 63 681** an Frau Holtermann wenden. Hinterlassen Sie bitte in diesem Fall eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter. Frau Holtermann wird sich dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Aufruf zur Meldung bei Ehejubiläen

Anlässlich von Ehejubiläen ab der Goldhochzeit gratuliert der Bürgermeister bzw. die Ortsvorsteherin / der Ortsvorsteher den Ehepaaren bei einem persönlichen Besuch. Falls

bei Ihnen ein Ehejubiläum ansteht, melden Sie sich bitte bei Frau van Bebber unter der Telefonnummer 02802-912 102 oder aber per Mail (steffi.vanbebber@alpen.de).

Seniorenberatung in Alpen

Unter Beachtung der Hygiene Vorschriften der Corona Pandemie findet eine Seniorenberatung am 04.01.2024 im Rathaus statt.

Für das Beratungsangebot ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Herr Loth ist unter der Telefonnummer 6625 zu erreichen. Bitte besprechen Sie ggfs. den Anrufbeantworter, Herr Loth meldet sich dann zurück.

Die Beratung erstreckt sich auf verschiedene Bereiche der Senioren/innen:

Anregungen zur Wohnumfeldverbesserung, mögliche Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebensqua-

lität im Alter, Notruffeinrichtung, Notfallausweis, Hilfestellung bei der Errichtung einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, sowie weitere Themen der Gesundheitsvorsorge.

Die Beratung umfasst **nicht** eine Kostenklärung/Antragstellung zu Leistungen

der Krankenkasse/Pflegekasse oder des Sozialamtes.

Herr Loth steht den Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Absprache im Rathaus, in **Raum Nr. 221**, (1. Obergeschoss) zur Verfügung. Ein Personen-Aufzug ist vorhanden.

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Alpen e.V.

Kontaktadresse:

Frau Karin van Bonn

- 1. Vorsitzende -

Weststraße 10, 46519 Alpen

Tel.: 02802/6783

Frau Wina Ridder

- 2. Vorsitzende -

An den Teichen 15

Tel.: 02802/9488741

www.dksb-alpen.de

E-Mail: info@dksb-alpen.de

Spendenkonto:

Sparkasse am Niederrhein

BLZ 35450000

IBAN:

DE49 3545 0000 1102 0003 77

Volksbank Niederrhein e.G.

BLZ 35461106

IBAN:

DE47 3546 1106 0103 7630 10

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Norbert Henn, hilft Ihnen ehrenamtlich in allen Fragen rund um die Rente, holt Auskünfte für Sie ein und nimmt Ihre Anträge für die Deutsche Rentenversicherung auf. Bis auf weiteres findet eine **offene Sprechstunde** jeweils am **dritten Dienstag im Monat zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr nur noch telefonisch (0151 - 65 18 11 99) statt.**

Die Aufnahme von Anträgen erfolgt zur Zeit ebenfalls noch telefonisch. Hierzu wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten.

ten.

Unabhängig von der offenen Sprechstunde ist der Versichertenälteste telefonisch Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr unter 0151 - 65 18 11 99, per Email unter rente@henn-alpen.de zu erreichen.

KoKoBe

Die KoKoBe Alpen ist weiterhin für Sie da. Ratsuchende können mit Frau Wipperfurth unter der Handy-Nummer

01525 / 67 25 84 5 Kontakt aufnehmen. Hier erfahren Sie, wie und wo das Anliegen besprochen werden kann.

Altersjubiläen

Bitte um Rückmeldung

Gerne möchte der Bürgermeister stellvertretend durch die Ortsvorsteherin bzw. die Orstvorsteher allen Altersjubilaren bei einem persönlichen Besuch gratulieren.

Zu diesen Altersjubilaren gehören alle Geburtstagskinder der Gemeinde Alpen, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr begehen.

Die Altersjubilare werden seitens der Verwaltung angeschrieben und auf den anstehenden Besuch hingewiesen.

Hierzu wird im Anschreiben um eine kurze Rückmeldung gebeten. Bitte wenden Sie sich gerne an:

Steffi van Bebber

Büro des Bürgermeisters

02802-912102

steffi.vanbebbber@alpen.de



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Tischtennis „PingPong“ für Parkinson-Betroffene

Die **TT-Abteilung** des **SV Menzelen** bietet ab sofort die
Möglichkeit für Parkinson-Betroffene in der

Turnhalle des SV Menzelen / 46519 Alpen / Neue Str. 1

Anfahrt: <https://www.alpen.de/de/sportstaetten/sportplatz-und-turnhalle-menzelen/>

Seiteneingang Sportplatz benutzen oder am Haupteingang klingeln !

sonntags: 14:00 - 16:00 Uhr



Weiteres TT-Training: dienstags ab 19 Uhr / freitags ab 19:30 Uhr

in zwangloser Form die Vorteile des Tischtennis/PingPong für
sich auszuprobieren und sich in der Gruppe auszutauschen.
(**Leihschläger** (für „Anfänger“ und „Weltmeister“ ...) sind vorhanden !)

Ansprechpartner: **Stephan Hertel**

Smartphone: **01578 5449692**

Mail: hertel_stephan@hotmail.com



Weihnachten kann kommen

Heimat- und Verkehrsverein Alpen e. V.



Widriges Wetter erschwerte in diesem Jahr die Aktion des Heimat- und Verkehrsvereins Alpen e. V., den Ort für die Advents- und Weihnachtszeit wieder mit Weihnachtsbäumen zu verschönern. Gleich mehrere Gruppen konnten für das Schmücken der acht Nordmantannen gewonnen werden. Es beteiligten sich die drei Kindergärten des Ortskerns, die Pfadfinder, die Gemeinschaftsgrundschule Alpen, der Junggesellschützenverein, Victoria Alpen mit den Bambinis und die Running Kids der Laufgemeinschaft Alpen. Alle waren mit Begeisterung dabei und man sah nur große Kinderaugen. Als kleines Dankeschön gab es vom HVV für die Schmücker noch eine kleine Überraschung. Der Nachhaltigkeit geschuldet sind in diesem Jahr die Bäume mit Solarlichterketten ausgestat-

tet und der HVV hofft, dass sie anders als im letzten Jahr vom Vandalismus verschont bleiben. Ganz besonders bedankt sich der HVV bei Wolfgang Stoppa, Christian Lommen, Sven Schroer und Johannes Bröcheler, die es sich haben nicht nehmen lassen die Vier-Meter-Bäume aufzustellen. Franz-Josef Spölmink
1. Vorsitzender HVV Alpen e. V.



Frohe Weihnachten



UND EIN GUTES NEUES JAHR

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit, Erfolg und Freude im neuen Jahr!

DACHTECHNIK ZIMMEREI
SCHMETTER ALPEN GmbH

Weseler Straße 90 | 46519 Alpen
Telefon 02802/7654 | info@dachtechnik-schmetter.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Spielmannszug Menzelenerheide sagt Dankeschön

Der Spielmannszug Menzelenerheide sagt Dankeschön an alle Mitglieder, Gönner und Freunde für die Unterstützung des ablaufenden Jahres.

Vorausschauend arbeiten wir an unserem 75. Jubiläum 2024, das wir am 1. Mai 2024 mit allen Gästen feiern wollen. Wir Spielleute freuen uns, mit euch einen musikalischen Tag verbringen zu können.

Herzliche Grüße mit einem „gut Spiel“

Der Vorstand



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Generation Baby-Boomer (1946-1964), Generation X (1965-1979), Generation Y (1980-1995), Generation Z (1996-2010), Generation Alpha (2011-2025), Generation Silent (1928-1945)... letztere war die Nachkriegsgeneration, die den Wiederaufbau in Deutschland trug. Zu welcher Generation gehörte eigentlich Jesus? Naja, damals hat man nicht über Generationen nachgedacht, oder? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die

Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.) - keine Veränderung: die Alten verstehen die Jungen nicht und umgekehrt?

Neu ist die Idee der Workation - der Mensch Jesus wusste vielleicht nicht mal, wo Bali liegt und ob es sein innigster Wunsch sein sollte dort zu arbeiten. Paulus, der „Reiseapostel“ war häufig schiffbrüchig und hatte vermutlich die eine und andere Workation in Lokationen, die er nicht genießen konnte...

Interessant zu lesen, wie missverstanden sich der fast jugendliche Jesus mit seinen Eltern gefühlt haben muss, als diese ihn tagelang suchten und schließlich im Tempel fanden. Gut, nicht jeder Jugendliche wäre in einer Kirche, sollte er irgendwie verschwunden sein - aber bei Jesus war früh klar, dass er die „Schriften“ lesen und erklären konnte, was Gelehrte erstaunte und seine Eltern nicht verstanden hatten.

Trauen wir den Jungen zu wenig zu? Reagieren wir erstaunt/irritiert/entsetzt wie sie Arbeitsweisen, Regelungen und Lebensentwürfe interpretieren? Sechs Stunden Arbeit pro Tag in einer Vier-Tage-Woche? Geht nicht. Hatten wir noch nie. Bei vollem Lohnausgleich und dann noch eine Workation im Nirgendwo und ein Sabbatical obendrauf?!

Yep. Junge Menschen glauben: das geht. Gut, wenn wir Youngsters

anschauen, wie sie mit einem PC, oder ihrer „Alles-drin-Uhr“ hantieren. (Gerade ist ein Quantencomputer erfunden worden, der in 7 Sekunden Rechnerleistungen erledigt, die eigentlich 47 Jahre brauchen...). Die GenY und GenZ erfasst Inhalte anders und kann schneller kommunizieren und Fakten abarbeiten.

Vor 50 Jahren: „wir haben kein Telefon, Sie können die Nachbarin anrufen, die kommt dann rüber und sagt mir Bescheid...“ Heute: sms, chats, usw. zeigen Wege zur digitalen Kommunikation.

Erleichtert es das Leben oder brennt es uns out? Mit einer Hotel-App hätten Maria und Josef effektiv herausgefunden, dass die Herbergen in Betlehem bereits überbucht waren. Mose wäre mit seinem Volk und einer gescheiterten Navi nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Google Maps findet Kairo - Jerusalem: 726 km, per Pedes 164 Stunden bei einer Laufgeschwindigkeit von 4,42 km/Std. und 4 Stunden pro Tag, hätte die Entfernung in 41 Tagen (!) erledigt sein können - allerdings muss Wasser überquert/durchquert werden...

Mögen wir uns gegenseitig tolerieren und akzeptieren, Innovationen für unser Wohl nutzen und Fremde und Fremdes annehmen können. Mögen wir uns alle gemeinsam in einem weihnachtlichen Gebet um Frieden und gutes Miteinander wiederfinden.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches, harmonisches und generationsübergreifendes Weihnachtsfest mit wunderbaren, glücklichen und erinnerungswürdigen Momenten. Sowie 366 schöne, glückliche neue Tage im Schaltjahr 2024.

Frohe Festtage und sehr herzlichen DANK, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf das NEUE JAHR mit Ihnen.

Ihre

Siri Rautenberg-Otten

Herausgeberin dieser Stadt/Gemeindezeitung

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Pfadfinderstamm St. Ulrich im Friedenslicht-Einsatz Friedenslicht 2023

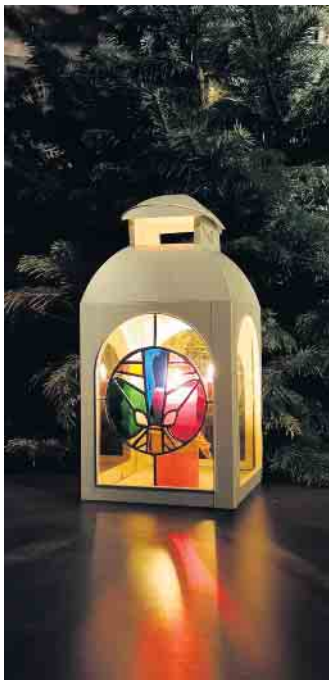
In „Nepicks Garten“ liefen die Vorbereitungen für das am Niederrhein angekommene **Friedenslicht aus Bethlehem** auch in diesem Jahr wieder seit Anfang Dezember. Die Wölflinge als jüngste Stammesmitglieder haben schöne Kerzen gegossen, während die älteren Scouts z. B. an letzten organisatorischen Details feilen. Angesichts der verstörenden Geschehnisse in Israel und Palästina sowie an weltweit immer mehr Schauplätzen, könnte das Leitmotto 2023 „Auf der Suche nach Frieden“ aktueller nicht sein. So nimmt das auch das Leitungsteam des Stammes wahr, denn die Kinder und Jugendlichen haben Diskussionsbedarf und suchen Orientierung. Mehr denn je, so die einhellige Meinung im Stamm, soll das Licht des Friedens ein deutliches Zeichen gegen Terror, Krieg

und Gewaltherrschaft und für ein friedvolles Miteinander aller Völker setzen. Der zentrale **Aussendungsgottesdienst** für die gesamte Kirchengemeinde St. Ulrich fand am **Donnerstag, 21. Dezember, um 19 Uhr** in die **Veener St. Nikolaus Kirche** ein. Die Besucherinnen und Besucher erlebten eine stimmungsvolle Abendmesse, die vom Projektchor Veen musikalisch umrahmt wurde. Nach der Messe traf man sich zum Beisammensein bei einem wärmenden Trunk. Jung und Alt, Groß und Klein brachten geeignete Kerzen und Gefäße mit, damit das Friedenslicht bei Wind und Wetter sicher nach Hause gelangen konnte und nun möglichst an Angehörige, Nachbarn, Freunde, Bekannte und Menschen mit eingeschränkter Mobilität weitergegeben werden kann.

Ab dem 4. Adventswochenende erreicht das Friedenslicht zudem die Kirchen

- St. Vinzenz Bönninghardt,
- St. Walburgis Menzelen,
- St. Peter Büderich,
- St. Ulrich Alpen und die
- Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt Ginderich.

In allen sechs Pfarrkirchen ist das Friedenslicht an den jeweiligen Krippen aufgestellt und bleibt dort bis in den Januar hinein. Somit besteht für alle Interessierten ortsnah und über einen längeren Zeitraum die Möglichkeit zur Übernahme des Friedenslichtes. Die Pfadfinder würden sich freuen, wenn die kleine Flamme aus der Geburtsgrotte Jesu Christi wieder auf reges Interesse stößt, in vielen Wohnungen ihres heimatischen Wirkungsbereichs leuchtet und die Herzen aller Menschen guten Willens wärmt.



Friedenslichtlaterne

Merry Christmas * fröhliche Weihnachten



und ein glückliches
Jahr 2024

**Liebe Leser und Leserinnen,
verehrte Kundinnen und Kunden,**

voller Dankbarkeit dürfen wir auf ein schnell verflogenes Jahr 2023 zurückblicken. Wir als Rautenberg Media konnten in diesem Jahr in Nachhaltigkeitsbestrebungen punkten: Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, Zertifizierungen für Druckpapiere wieder erhalten, umweltschonendere Produktion realisiert. Gleichzeitig durften wir mit lokalen Online-Zeitungen an den Start gehen und konnten uns auch bei Print als zweitgrößter Wochenzeitungs-Verlag Deutschlands durch neue Zeitungstitel in NRW und Brandenburg weiter positionieren.

Verbunden mit einem sehr großen und herzlichen Dank an Sie ganz persönlich, für Ihre Treue und Verbundenheit sowie für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen beschwingte und fröhliche Weihnachtsfesttage.

Für das neue Jahr wünschen wir beste Gesundheit, Glück und Erfüllung in allem Tun und in allen Lebenslagen Gottes Segen.
Danke, dass Sie da sind - unser Medienhaus mit allen Mitwirkenden und ich freuen uns auf Sie.
Herzliche Grüße und bis ganz bald
Xenia Klass & Delphine Lührmann & Julia Winter & Leonie Holden

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media

Ihre
MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden

02241 260-112

Rautenberg Media: 02241 260-0



Lesung Erwin Kohl an der Alpener Motte

Bewegende Momente

Erstaunt waren die Vertreter des Vereins Alpener Motte Denkmalpflege und Geschichte im Ortsteil Alpen, dass bei diesem ungemütlichen, regnerischen Wetter doch rd. 40 Bürger der Einladung zu Erwin Kohls Lesung am historischen Ort der Alpener Motte gefolgt waren, um die Erinnerungen an diese schwere Zeit wach zu halten.

Bevor Erwin Kohl mit seiner Geschichte „Braune Nächte“ begann, die auf tatsächlichen Begebenheiten in Alpen beruht, wurde er vom Verein gebeten, die Aufzeichnungen der noch lebenden Zeitzeugin Annemarie Köpers vorzutragen, die als Sechsjährige den März 1945 an der Motte miterlebt hat.

Leider konnte sie selbst aus gesundheitlichen Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Sowohl die Aussagen von Frau Köpers als auch die Geschichte „Braune Nächte“ von Erwin Kohl gehen unter die Haut, so



Schauriges Wetter

der einhellige Kommentar der Zuhörer und der Verein und Erwin Kohl fassten kurzerhand den Beschluss, die Veranstaltung jährlich zu wiederholen.



Erwin Kohl



Die Motte





Wer fragt, gewinnt

So können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

Mit Fragen können Bewerber Eindruck machen

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage des Personaldienstleisters Adecco zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wünsche an die berufliche Entwicklung bewusst zu werden. Unter adecco.de/blog etwa gibt es weitere Tipps dazu. Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben.

Großes Interesse am Unternehmen signalisieren

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Bü-



Mit gezielten Fragen können Bewerber im Vorstellungsgespräch ihr Interesse an einem Job untermauern.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash/Tim Gouw

ros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Henrik Straatmann vom Personaldienstleister Adecco. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ (djd)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt Alpen





MITTEILUNGSBLATT Alpen

Online lesen: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Wesel als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Wesel



Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen

Samstag, 23. Dezember

10 Uhr - Ökum. Wortgottesdienst im Marienstift

Sonntag, 24. Dezember

15 Uhr - Krippenfeier

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier für Familien

22 Uhr - Christmette

Montag, 25. Dezember

8 Uhr - Eucharistiefeier

10 Uhr - Wort-Gottes-Feier im Marienstift

11 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Dezember

10.30 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Freitag, 29. Dezember

17 Uhr - Offenes Singen zu Weihnachten

Samstag, 30. Dezember

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

enstift

Sonntag, 31. Dezember

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Montag, 1. Januar

11 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Januar

8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit der kfd

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Samstag, 6. Januar

9.30 Uhr - Aussendungsgottesdienst der SternsingerInnen

9.30 Uhr - Aussendungsgottesdienst der SternsingerInnen, Am Wippött, Menzelen-West

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Sonntag, 7. Januar

8 Uhr - Eucharistiefeier

10 Uhr - Aussendungsgottesdienst der SternsingerInnen, Ulrich-Haus-Millingen

11 Uhr - Eucharistiefeier

12 Uhr - Tauffeier

Montag, 8. Januar

19 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Januar

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Samstag, 13. Januar

10 Uhr - Eucharistiefeier im Marienstift

Sonntag, 14. Januar

8 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

St. Vinzenz, Bönninghardt

Sonntag, 24. Dezember

6.30 Uhr - Frühschicht

17 Uhr - Familienchristmette

Samstag, 30. Dezember

17 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar

9.30 Uhr - Aussendungsgottesdienst der SternsingerInnen

Sonntag, 7. Januar

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 10. Januar

8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit dem Kreis der Frauen

Samstag, 13. Januar

17 Uhr - Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Veen

Samstag, 23. Dezember

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 24. Dezember

15 Uhr - Krippenfeier

18.30 Uhr - Christmette

Montag, 25. Dezember

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Dezember

19 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Dezember

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Januar

14.30 Uhr - Eucharistiefeier mit den Senioren

Donnerstag, 4. Januar

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar



NACHRUF

Am 30.10.2023 verstarb

Herr Helmut Mebs

im Alter von 71 Jahren.



Herr Mebs war vom 01.01.1972 bis zum 31.10.2000 bei der Gemeinde Alpen beschäftigt. Von 01.01.1972 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 31.10.2000 war er für die Unterhaltung der Friedhöfe und Grünanlagen in der Gemeinde zuständig. Zusätzlich hat Herr Mebs im Jahr 1993 den Bestattungsdienst auf den Friedhöfen übernommen.

Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter schätzen gelernt und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Als kompetenter und überaus freundlicher Kollege war Herr Mebs bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie den Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen beliebt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Gemeinde Alpen

Thomas Ahls

Bürgermeister

Bettina Witt

Personalratsvorsitzende

Alpen, im November 2023



KIRCHE



Seit 1945

Bestattungen Janßen

Ulrichstraße 9 | 46519 Alpen
Telefon: 0 28 02 – 21 09
Mobil: 01517 – 50 99 112
kontakt@janssen-bestattungen.de
www.janssen-bestattungen.de

Erd-, Feuer-, Wald- und
Seebestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Den Abschied gestalten. Ihre Wünsche, unsere Erfahrung.

Mitglied im Deutschen Bestatterverband e. V. | Bestatterverband NRW | Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Montag, 8. Januar

10 Uhr - Kindersegnung mit der
Kita St. Nikolaus

Donnerstag, 11. Januar

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 13. Januar

9 Uhr - Aussendungsgottesdienst
der SternsingerInnen

Sonntag, 14. Januar

9.30 Uhr - Eucharistiefeier

St. Walburgis, Menzelen-Ost

Freitag, 22. Dezember

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 23. Dezember

17 Uhr - Roratesmesse

Sonntag, 24. Dezember

15 Uhr - Krippenfeier

17 Uhr - Familienchristmette

Freitag, 29. Dezember

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Dezember

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr - Tauffeier

Freitag, 5. Januar

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 6. Januar

17 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Januar

9 Uhr - Aussendungsgottesdienst
der Sternsinger

Dienstag, 9. Januar

8.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier mit
der kfd

Freitag, 12. Januar

8.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Januar

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier



REGIONALES

Zwischen den Extremen

Wenn die Emotionen Achterbahn fahren

Menschen mit einer Borderline-Störung leiden häufig unter extremen Stimmungsschwankungen, sind psychisch instabil, sehr impulsiv und haben Schwierigkeiten, soziale und stabile Beziehungen zu führen. Die emotionale Gefühlslage befindet sich in einem ständigen Spannungszustand, der kaum auszuhalten ist. Um die Anspannung abzubauen und

sich zu spüren, verletzen sich einige Betroffene selbst, setzen sich Gefahren aus oder legen anderes selbstzerstörerisches Verhalten an den Tag.

Ein geringes Selbstwertgefühl und die Angst, verlassen zu werden bei gleichzeitiger Abwehr von zu viel Nähe, ist ebenfalls charakterisierend für diese Art der Persönlichkeitsstörung.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle sucht (diagnostizierte) Betroffene, die Interesse haben sich mit anderen über ihre Erkrankung auszutauschen und gemeinsam Bewältigungsstrategien zu entwickeln. DBT-Erfahrung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Der Besuch einer Selbsthilfegruppe kann sehr entlastend

und bereichernd sein, ist jedoch kein Ersatz für eine medizinische oder therapeutische Behandlung.

Die Selbsthilfegruppe wird sich ab Januar einmal monatlich in Xanten treffen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter 02841 90 00 16 oder unter selbsthilfe-wesel@paritaet-nrw.org.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. Januar 2024
Annahmeschluss ist am:
04.01.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Alpen
Bürgermeister Thomas Ahls
Rathausstraße 5 · 46519 Alpen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Alpen.
Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekenn-
zeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge,
Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Di-
gitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



Rosenduft
kann beim
Lernen
helfen.

Sexualisierte Gewalt im Netz

Fachvortrag vom
Kinderschutzbund OV Alpen

**Sexualisierte Gewalt im Netz -
Wie schützen wir unsere Kinder
im digitalen Raum?**

**Fachvortrag vom Kinderschutz-
bund OV Alpen zu Onlinarisiken
und Präventionsmöglichkeiten**

Digitale Medien sind aus dem
Leben von Kindern und Jugend-
lichen nicht mehr wegzudenken.
Immer mehr Kinder auch im Ge-
meindegebiet Alpen besitzen
bereits heute im Grundschulal-
ter ein eigenes Smartphone. Die
digitale Welt bietet viele Mög-
lichkeiten und Chancen, aber
insbesondere mit Blick auf den
Themenkomplex sexualisierter
Gewalt bergen sie auch viele Ri-
siken. Hier setzte der Fachvor-
trag des Kinderschutzbundes OV
Alpen an. Rike Bartmann, päda-
gogische Fachreferentin der
Kath. Landesarbeitsgemein-
schaft für Kinder- und Jugend-
schutz NRW e. V., zeigte umfas-
send verschiedene Formen se-
xualisierter Gewalt im digitalen

Raum auf. Dabei ging sie auf di-
verse Varianten sexualisierter
Grenzverletzung im Internet ein
und klärte u. a. über Cybergroom-
ing und nicht einvernehmliches
Sexting auf. Anschließend stell-
te Rike Bartmann konkrete Prä-
ventionsmöglichkeiten dar und
betonte dabei, wie wichtig es
für alle Erziehenden ist, Kindern
genügend Aufmerksamkeit zu
schenken, auf eine bestärkende
Peer-Gruppe zu achten, sich für
ihre digitale Lebenswelt zu in-
teressieren und sie in ihrer me-
dialen Kompetenz zu stärken.
Auch informierte sie über An-
laufstellen, für den Fall, dass es
bereits zu Übergriffen im Netz
gekommen ist.

Rike Bartmann gestaltete ihren
Vortrag interaktiv, methodisch ab-
wechslungsreich und zog mit ih-
rer empathischen Art die Zu-
hörer*innen im gut besuchten
Rathausaal der Gemeinde Alpen
in ihren Bann.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB amati
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 22. Dezember

Apotheke zur Herrlichkeit

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

Samstag, 23. Dezember

Löwen-Apotheke

Moerser Str. 220, 47475 Kamp-Lintfort (Stadtmitte), 02842/2384

Sonntag, 24. Dezember

Dom-Apotheke

Kurfuerstenstr. 10, 46509 Xanten, 02801/3242

Montag, 25. Dezember

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Dienstag, 26. Dezember

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel, 02803/91410

Mittwoch, 27. Dezember

Hirsch-Apotheke

Auguststr. 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

Donnerstag, 28. Dezember

Barbara-Apotheke

Borther Str. 225, 47495 Rheinberg, 02802/1515

Freitag, 29. Dezember

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Samstag, 30. Dezember

Apotheke 35 OHG Neuhoﬀ und Krug

Bahnhofstr. 38a, 47495 Rheinberg, 02843/904840

Sonntag, 31. Dezember

Adler-Apotheke

Hohe Str. 27, 46483 Wesel, 0281/24151

Montag, 1. Januar

Friedrich Apotheke

Friedrichstr. 14, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/5342

Dienstag, 2. Januar

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Str. 271, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2218

Mittwoch, 3. Januar

Adler-Apotheke

Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Donnerstag, 4. Januar

Harmonia Apotheke im real

Moerser Str. 221, 47475 Kamp Lintfort, 02842-908130

Freitag, 5. Januar

Apotheke Büderich

Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel, 02803/91410

Samstag, 6. Januar

Barbara-Apotheke

Borther Str. 225, 47495 Rheinberg, 02802/1515

Sonntag, 7. Januar

Dorf-Apotheke Kapellen

Lange Str. 3, 47608 Geldern, 02831/1340288

Montag, 8. Januar

Friedrich Apotheke

Friedrichstr. 14, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/5342

Dienstag, 9. Januar

Adler-Apotheke

Hohe Str. 27, 46483 Wesel, 0281/24151

Mittwoch, 10. Januar

Geissbruch Apotheke

Ferdinantenstr. 3a, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/8538



Donnerstag, 11. Januar

Glückauf-Apotheke OHG

Moerser Str. 271, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2218

Freitag, 12. Januar

Burg-Apotheke

Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Samstag, 13. Januar

Hirsch-Apotheke

Auguststr. 45, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/10433

Sonntag, 14. Januar

Römer-Apotheke OHG Neuhoﬀ und Krug

Römerstr. 16-18, 47495 Rheinberg, 02843/6116

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50





Auf den Spuren der Meisterschaft

„Alte“ Veener B-Jugend besucht Pfadfinder in Izegem

Nachdem die Veener B-Jugend in der Saison 2012/2013 Meister geworden sind, machte sich eine gesellige Truppe am Wochenende auf den Weg nach Belgien.

Vor 10 Jahren, am 26. Mai 2013, kam es im Fürstenbergstadion zu Xanten zum Showdown. Die Veener B-Jugend stand ihrem direkten Verfolger Xanten gegenüber. An einem tristen Sonntag ereignete sich für die Zuschauer ein wahres Jahrzehntfinale.

Die Veener konnten verdient mit 1:0 in Führung gehen. Ein Fehler führte zum 1:1, der Ausgleich für die Xantener B-Jugend. Währenddessen musste der Schiedsrichter bei seiner klaren Linie bleiben und schon zwei Xantener wegen unsportlichen Verhaltens des Platzes verweisen. Trotz der Überzahl konnte Veen das Spiel nicht an sich reißen. Dennoch gelang in der Schlussphase Tim Gamert das Traumtor zum 2:1-Endstand. Die mitgereisten Veener Fans konnten sich kaum auf den Rängen halten. Mit dem Planwagen ging es zurück ins kleine Krähendorf „hinter dem Berg“.

10 Jahre später gelingt es einigen der Spieler dieser legendären Saison, noch einmal die Abschlussfahrt nach Izegem zu wiederho-



Die Pfadfinder 2018 in Veen (vorne Ulrich Paul Keisers)

len. Damals schon war man durch Trainer Ulrich Paul Keisers „Ulpa“ fest verbunden mit den Padvindern van Sint-Joris auf Tour gefahren.

Seit Jahrzehnten engagiert sich Ulrich Paul Keisers für die Verständigung zwischen Belgien und Deutschland, zwischen den Padvindern van Sint-Joris und dem SV Borussia Veen. In Izegem ist „Ulpa“ ein gern gesehener Gast und eine feste Größe. Generationen von jungen Menschen aus Veen haben auf Initiative von

„Ulpa“ Izegem besucht und andersrum. Diese Tradition wird seitdem in unregelmäßigen Abständen gepflegt. Im Sommer 2018 schlugen die Belgier ihre Zelte für das jährliche Pfadfinder-Sommerncamp auf dem Spargelhof Schippers auf, zu Karneval sind die Flandern ein gern gesehener Gast auf dem Veener Rosenmontagszug.

Zwölf Spieler der damaligen Saison machten sich am Freitag auf den 240 km weiten Weg in die belgische Provinz. Izegem, eine Stadt mit 28.000 Einwohnern, stand Kopf, als die Gruppe aus Deutschland in Lederhose die Stadt betrat. Die belgischen Gastgeber, die ihr Pfadfinderheim zur Übernachtung zur Verfügung stellten, empfingen die „deutschen Freunde“ herzlich.

Am Freitag trugen die Pfadfinder

in ihrem Heim ein Bierfest aus, eine große Veranstaltung ähnlich wie in Menzelen. Eine klasse Party mit verschiedenen Musik-Fluren, diversen belgischen Biersorten und ca. 500 Gästen. Ein toller Abend und eine schöne Gelegenheit, mit jungen Menschen aus Belgien ins Gespräch zu kommen. Es folgte ein geselliger Samstag. Morgens wurde die „alte“ Veener B-Jugend von einem Pfadfinder privat zum Frühstück eingeladen. Abends wurden die Kneipen der Stadt besucht und die Fußball Bundesliga verfolgt. Am Sonntag trat die deutsche Reisegruppe ihren Weg nach Hause an.

Ein tolles Wiedersehen nach zehn Jahren! Besonderer Dank gilt unseren Trainern Ulrich Paul Keisers, Daniel Holland und unseren Vlaamsen Freunden für die Gastfreundschaft.



Gruppenfoto - Alte B-Jugend und Pfadfinder

Online lesen: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

MITTEILUNGSBLATT
Alpen begeistert
Alpen
Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM